

Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 30 (1928-1930)

Rubrik: Das meteorologische Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das meteorologische Jahr 1929.

Von P. GOCKEL.

Nach dem verhältnismässig milden, aber schneereichen Dezember 1928, herrschte im Januar 1929 eine gleichmässige Kälte, nur unterbrochen von einigen wärmeren Tagen. Der Monat war niederschlagsarm, trotzdem hielt sich die Schneedecke durch den ganzen Januar. Die erste Hälfte war trüb und nebelig, dann wurde das Wetter sonnig und klarer. Auch durch den Monat Februar, mit Ausnahme von 2 Tagen, war der Boden mit Schnee bedeckt. Bis zum 23. herrschte eine aussergewöhnliche Kälte, die ihren Höhepunkt am 13. erreichte mit dem Minimum von $-22,3^{\circ}$ C, dem tiefsten Temperaturstand seit Bestehen der hiesigen Station. Auch der Februar war niederschlagsarm. Im März hielt sich die Schneedecke nur noch einige Tage, es wurde sehr sonnig und warm, wir konnten für diesen Monat die hohe Zahl von 16 klaren Tagen verzeichnen. Der Niederschlag war sehr gering. Nach dem, besonders in der zweiten Hälfte, sehr warmen März, brachte uns der April kühles, trübes und niederschlagsreiches Wetter, auch traten noch mehrmals Schneefälle ein. Der Boden war noch an 4 Tagen mit Schnee bedeckt. Nach dem 15. trat trockeneres und sonnigeres Wetter ein. Der Mai war ziemlich warm und trocken, die relative Feuchtigkeit war sehr gering, ebenso die

1929

Regenmenge. Gegen Ende des Monates wurden die Vorberge schneefrei. Der Juni war warm, abgesehen von einigen kühlen Tagen gegen Ende des Monates, aber bis zum 15. sehr regenreich. Im Laufe des Monates wurden die Berge vollständig schneefrei. Der Juli war trocken und warm, mit dem aussergewöhnlich hohen Temperaturmaximum von 34° C am 23., die höchste bisher hier gemessene Temperatur. Die Niederschlagsmenge von 109 mm war hauptsächlich bedingt durch einige starke Gewitterregen. Im August setzte bald eine kühle und trübe Witterung ein. Das Ende des Monates war wieder warm, trocken und heiter. Die gleichmässige Wärme hielt an bis zum 20. September. Dieser Monat war sehr trocken, mit Ausnahme von einigen starken Gewitterregen, fiel fast kein Niederschlag. Die Bewölkung war sehr gering, wir hatten nur einen trüben Tag im ganzen Monat. Gegen Ende September fiel die Temperatur. Der Oktoberanfang war wieder heiter, trocken und warm, dann folgte eine niederschlagsreiche Zeit. Am 8. hatten wir das letzte Gewitter mit starkem Regen und Hagel. Ende Oktober schneite es im Gebirge bis auf 800 m herab. Das erste Drittel des November war noch warm, dann trat Kälte ein, und am Schluss des Monates stieg die Temperatur wieder an. Wir hatten fast keinen Nebel. Der Dezember war milde, aber sehr niederschlagsreich. Vom 17. bis zum 24. war der Boden mit Schnee bedeckt.

Das meteorologische Jahr 1930.

Von P. GOCKEL.

Auf den milden aber niederschlagsreichen Dezember 1929 folgte ein aussergewöhnlich warmer und ziemlich trockener Januar. Nur an 2 Tagen war der Boden noch mit Schnee bedeckt. Die zweite Hälfte des Monates war nebelreich. Auch der Februar war verhältnismässig warm, aber im Anfang hatten wir noch reichliche Schneefälle, die Schneedecke hielt sich noch 16 Tage. Sonst war die Luft trocken und klar, dann zeitweise bedeckt bei starkem Nordwind. In der Mitte des Monates zeigten sich schon die ersten Frühlingsblumen. Der März war warm und im Anfang trocken, dann ziemlich niederschlagsreich. An 3 Tagen war der Boden noch mit Schnee bedeckt. Auch der April war warm aber trüb und niederschlagsreich. Bei uns trat kein Frost mehr auf, in den Bergen fiel noch reichlich Schnee. Der Mai war kühl und regenreich, worunter besonders die Obstbaumblüte sehr zu leiden hatte. Der ganze Monat war trüb, nur in der Mitte hatten wir einige heitere Tage. Dann folgte ein heiterer und warmer Juni, der auch verhältnismässig niederschlagsarm war, dagegen reich an Gewittern. Die Alpen wurden im Laufe des Monates schneefrei. Abgesehen von einigen warmen Tagen war der Juli durchweg kühl und sehr regnerisch. Auch in der ersten Hälfte des August war die Witterung eher kühl und regenreich. Die zweite Hälfte des Monates war wärmer und trocken, ebenso der Anfang

des September, dann wurde es kühler und nass, und vom 20. September ab war das Wetter meist kalt, trüb und regenreich. In den höheren Berglagen fiel Schnee. Der Oktober war im allgemeinen trüb, abgesehen von einigen schönen, klaren Tagen in der Mitte des Monates, dabei sehr regenreich. Schnee fiel bis 900 m herab, blieb aber noch nicht liegen. Die Temperatur war mässig. Der November war aussergewöhnlich warm, aber, mit Ausnahme der schönen Tage vom 8. bis zum 15., meist trüb und regnerisch. Am 3. November hatten wir den ersten Schnee, der 3 Tage liegen blieb. Vom 19. bis zum 24. herrschte sehr stürmisches Wetter, das sich in der Nacht zum 23. bis zum Orkan steigerte. Die erste Hälfte des Dezember war mild, dann wurde es kälter, der Monatsschluss war wieder warm, am 31. betrug das Temperaturmaximum +8,8° C. Im ganzen war der Monat trüb und feucht und brachte uns häufigen, dichten Nebel.

1930

	Temperatur	Relative Feuchtigkeit			Niederschlagsmenge in Millimetern			Transparenz			Bewölkung			Gewittertag			Boden mit Schnee bedeckt			Sonnenlose Tage				
		7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30		
Januar	0,1	3,5	1,0	1,5	5,6	20	9,8	13	87	80	90	86	36,1	17,4	15	9	13	4	9	—	2	6,6	6,5	5,3
Februar	—2,5	—2,4	—0,6	—0,5	—9,3	11	9,9	28	89	70	84	81	42,2	9,1	4	12	17	5	—1	1	3	7,8	6,2	6,4
März	7,4	4,6	4,8	—	6,0	21	13,8	31	87	64	81	77	88,2	14,8	18	15	17	4	1	2	—	3,6	8,7	6,5
April	11,0	7,4	8,0	—	0,3	18	20,9	27	91	64	82	79	121,4	22,3	4	20	17	5	—	2	—	6,5	7,3	6,6
Mai	13,3	9,7	10,6	2,3	9	23,0	31	88	64	86	79	175,7	26,0	7	24	19	3	2	1	—	7,5	7,8	7,0	
Juni	21,3	16,4	17,6	9,4	3	27,8	30	88	54	81	74	77,3	12,9	24	19	12	9	1	8	—	5,7	5,1	5,3	
Juli	18,7	15,0	15,9	6,3	14	29,7	5	85	59	76	73	186,4	41,7	18	19	15	5	—	4	—	5,3	7,0	6,5	
August	19,5	15,8	16,4	7,4	—	27,7	27	91	73	90	85	128,0	37,9	4	15	12	11	—	3	—	5,4	5,0	4,6	
September	12,2	17,1	13,5	14,3	5,3	27	27,2	1	97	78	92	89	78,1	17,4	11	15	9	5	5	—	6,3	6,2	4,9	
Oktober	6,4	10,6	8,0	8,3	0,0	28	16,8	9	95	85	95	92	172,9	40,9	9	19	21	6	3	—	7,5	6,5	6,5	
November	4,3	8,2	5,8	6,1	—	3,4	13	15,0	21	93	80	88	87	106,5	17,4	2	17	15	4	3	—	3,7	2,6	5,4
Dezember	0,5	1,7	0,3	0,5	—	8,2	21	8,8	31	95	87	91	58,1	11,5	29	17	22	2	6	—	4,8	1	7,9	
												83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83
												8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6
												JAHR	JAHR	JAHR	JAHR	JAHR	JAHR	JAHR	JAHR	JAHR	JAHR	JAHR	JAHR	JAHR
												201	189	63	30	19	28	6,7	6,7	6,0	202	137	66	66